

Kurz berichtet

Sven Schmid Dritter in Paris

Die weltbesten Degenfechter haben in Paris das Masters 2009 ausgetragen. **Sven Schmid**, Mitglied in der SV Böblingen, setzte sich im Viertelfinale gegen **Alfredo Rota** (Italien) zu Beginn mit 7:2 ab und brachte diesen Vorsprung souverän nach Hause. Im Halbfinale war gegen **Jose Luis Abajo** (Spanien) Endstation, der in einem mitreißenden Finale vor 500 Zuschauern gegen den Ungar **Gabor Boczko** unterlag. „Das war seit langem wieder ein Freundschaftsturnier auf höchstem Niveau“, war **Sven Schmid** mit Platz drei zufrieden.

Starterpaket für sechs Vereine

Die Vereine, die in dieser Saison eine zusätzliche Mädchenfußballmannschaft gemeldet haben, erhalten vom Württembergischen Fußballverband ein Starterpaket, das von Frauenreferentin **Gabi Walter** und **Daniel Trumino** während der Bezirksrunde der Mädchen D am 13. Dezember in Herrenberg und Haiterbach überreicht wird. Freuen dürfen sich unter anderem SV Bondorf, SpVgg Holzgerlingen, SV Nufringen, TSV Schönaich, TSV Tailfingen, und SpVgg Weil im Schönbuch.

Duell der Habenichtse

Kellerduell in der Volleyball-Oberliga der Frauen: Mit jeweils 0:12 Punkten stehen VLW-STP Stuttgart und Aufsteiger SV Böblingen am Tabellenende. Am Sonntag um 18.30 Uhr treffen sie in der MTV-Halle in Stuttgart-Botnang aufeinander.

Zitterspiel gegen Zazenhausen

Hohe Hürde für den TSV Neretva Steinbronn in der Fußball-Kreisliga A, Staffel III, Stuttgart: Am Sonntag um 14.30 Uhr empfängt er den TV Zazenhausen.

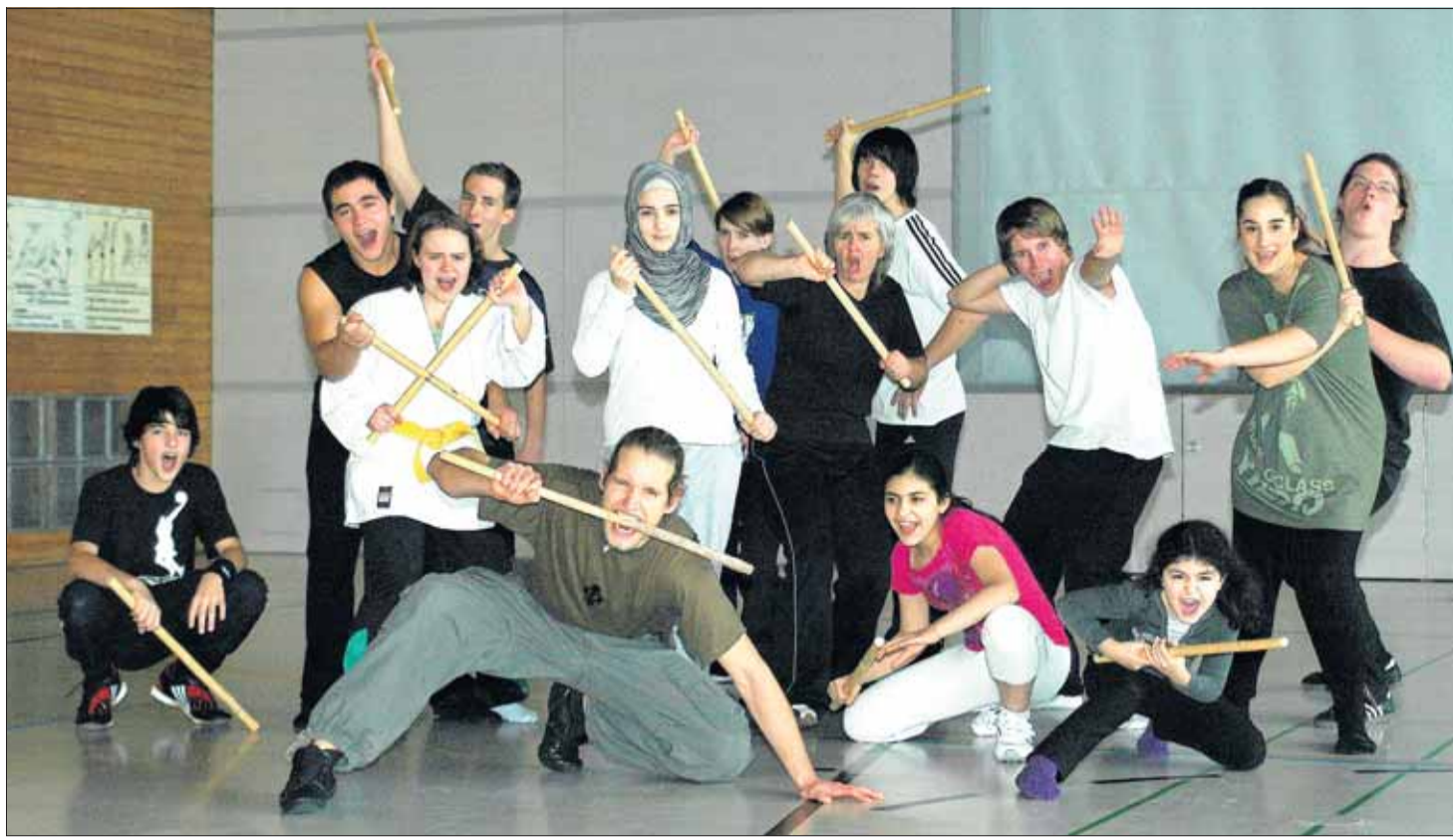
Klassenerhalt sicher geschafft

Mit 28:36 Punkten nach Vor- und Rückrunde in Stuttgart und Bietigheim haben



Josef Magg, Karl Spreitzhofer, Richard Spörle, Berthold Tonch (v. li.): Gut geschlagen

die Eisstocksützen **Josef Magg**, **Richard Spörle**, **Berthold Tonch** und **Karl Spreitzhofer** von der SV Böblingen den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga Südwest gegen starke Konkurrenz geschafft. In der Abschlusstabelle belegen sie Platz zwölf. Der ESC Glashütte Waldenbuch (**Willy Schneider**, **Vinko Jokic**, **Rudolf Kralj**, **Helmut Martin** und **Heinz Bauer**) wurde mit 11:53 Punkten Vorletzter.



„Fit und cool“ bei der SV Böblingen: Kampfkunst mit zwei kurzen Stöcken als integratives Sportangebot für Jugendliche

Foto: privat

Kultureller Dialog ohne Worte

Integration im Sportverein (Teil I): Jugendliche unterschiedlicher Herkunft bei der SV Böblingen

Hemmschwellen abbauen, Zugänge ermöglichen und ein Bewusstsein für kulturelle Vielfalt schaffen – auch innerhalb des eigenen Vereins: Das sind die zentralen Anliegen der SV Böblingen bei ihrem Projekt „Fit und cool – integrative Sportangebote für Jugendliche“.

VON PETER WÖRZ

BÖBLINGEN. „Fit und cool“ findet im Rahmen von „junik im Sport“ statt, einem Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg – und hat inzwischen auch einen bemerkenswerten Zusatzeffekt.

Gelegentlich hört man ein „Autsch“. Aber nur von denen, die nicht konzentriert sind beim Umgang mit den Ratanstöcken. „Der Partner ist unser höchstes Gut“, sagt Aron Tress, der an diesem Nachmittag zwölf Jugendlichen mit unterschiedlichster Herkunft einen Einblick in Escrima vermittelt, eine auf den Philippinen entstandene und hierzulande noch recht unbekannt Kampfkunst mit zwei kurzen Stöcken. Es geht um den kontrollierten Umgang mit der eigenen Aggression, um Konzentration, aber auch darum, gemeinsam etwas zu erreichen. Und wie kommt Escrima an? Hannes (16), der in der SVB Aikido betreibt, findet es „ganz lustig“, Patrizia (19) „gefällt es gut“. Einigkeit herrscht auch in dem Wunsch, dass man es gerne wieder machen möchte. Und damit wäre schon einmal ein Teilziel von „Fit und

cool“ erreicht: Jugendliche mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zusammenzuführen, sie neugierig zu machen und Spaß am gemeinsamen Sporttreiben vermitteln.

Die philippinische Kampfkunst war nur eines von mehreren Angeboten, das die Sportvereinigung im Rahmen ihres Projekts plante. Verschiedenste Jugendgruppen nutzen die vielfältigen Möglichkeiten im vereinseigenen Paladion. Ob auf dem Spinningrad, an der Kletterwand, in der Bewegungslandschaft oder auf dem Trampolin – zuerst war die Resonanz zögerlich, aber „diejenigen, die einmal da waren, wollen auch wiederkommen“, sagt Brigitte Müller aus dem geschäftsführenden SVB-Vorstand.

„Vieles funktioniert nur über Schlüsselpersonen“

Dass dabei die Eltern von Jugendlichen mit Migrationshintergrund eine entscheidende Rolle dabei spielen, welchen Sport ihre Kinder ausüben und ob sie in einen Sportverein eintreten, ist für Angelika Baur keine neue Erkenntnis. Die Familien- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Böblingen ist auch in das Projekt „Fit und cool“ eingebunden.

Baur konnte aufgrund ihrer Kontakte zur Jugendhilfe und zu Migrantengruppen einige Jugendliche gewinnen. „Nur wenn die Eltern ein Angebot gut finden, kommen auch die Kinder“, sagt sie. Zudem sei der persönliche Kontakt eine Grundvoraussetzung, will man kulturelle Hindernisse über-

winden: „Vieles funktioniert nur über Schlüsselpersonen.“

Jetzt geht es darum, aus den Schnupperkursen feste Angebote zu machen oder die Jugendlichen enger an den Verein zu binden. „Wenn wir jetzt dranbleiben, dann schaffen wir das“, ist Brigitte Müller optimistisch. Das wird dann die zweite spannende Phase von „Fit und cool“ werden.

Die Sportvereinigung Böblingen ist einer von vier gemeinnützigen Sportvereinen in Baden-Württemberg, die von der Landesstiftung Baden-Württemberg in das Programm „junik im Sport“ aufgenommen wurden. Gemeinsam mit dem Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) und dem Sport in Baden-Württemberg wünschen sich die Initiatoren durch diese Projekte Erkenntnisse im Bereich der Integration der verschiedenen Kulturen in die Gesellschaft. „Wir erhoffen uns dabei auch Antworten für den Sport“, sagt Heinz Mörbe, der Geschäftsführer des Württembergischen Landessportbundes (WLSB). Das Programm „Jugendliche im interkulturellen Kontext“ (junik) will den Sport als einen idealen Ort für internationale Begegnungen und des Lernens nutzen.

www.bb-live.de

KREISZEITUNG online
Weitere Informationen zu „junik im sport“ gibt es unter www.junik-im-sport.de

Wiedersehen mit Detlef Wönig

Hockey bei der SV Böblingen

BÖBLINGEN (lim). Ihre Oberliga-Tabellenführung müssen die Hockeyspieler der SV Böblingen am Sonntag bei der Bundesligareserve der Stuttgarter Kickers verteidigen.

In der vergangenen Winterrunde spielten beide Mannschaften noch in der 2. Regionaliga. Gemeinsam stiegen sie ab, und eines der schlimmsten Saisonspiele der SVB war die 2:4-Niederlage in Stuttgart. Leistungs- und stimmungsmäßig befindet sich die Truppe von Spielertrainer Christian Kranz ein Jahr später in weitaus besserer Verfassung. So jedenfalls ist der Eindruck nach den ersten drei Spielen, die alle verdient gewonnen wurden. Allerdings wird am Sonntag um 10 Uhr eine konzentrierte Leistung nötig sein, um die vom früheren SVB-Trainer Detlef Wönig betreute Kickers-Mannschaft mit ihren bundesligaerfahrenen Akteuren besiegen zu können. Stuttgart hat seine ersten beiden Spiele ebenfalls gewonnen, verlor zuletzt aber 2:12 in Bietigheim.

Christian Kranz hofft, dass Stammspieler wie Florian Schamal und Christopher Groß (mit elf von 29 SVB-Toren der erfolgreichste Schütze bislang) am Samstag nicht zu viel Kraft lassen, wenn sie mit der Jugend A in Ludwigsburg in die baden-württembergische Hallenmeisterschaft starten. Diese Doppelbelastung bleibt der weiblichen Jugend erspart. Wegen des ersten U18-Spieltages am Samstag in Mannheim macht die Frauen-Oberliga Pause. Weitere Jugendmannschaften sind am Samstag beim VfB Stuttgart (Knaben B), am Sonntag in Bietigheim (Mädchen B) und in Freiburg (Knaben C) im Einsatz. Die Männer II wollen am Sonntag beim VfB Stuttgart den Fehlstart in die 2. Verbandsliga (4:5 gegen TSV Ludwigsburg II nach 4:0-Halbzeitführung und 1:3 gegen SSV Ulm II) wettmachen.

Kleines Schmankerl am Nikolaustag

Tischtennis: Bundesliga Frauen

BÖBLINGEN (sc). Um Ideen sind die Tischtennis-Verantwortlichen der SV Böblingen nicht verlegen: Am Sonntag, 6. Dezember, zum nächsten Heimspiel des aktuellen Bundesliga-Tabellenführers gegen 3B Berlin, ist ein besonderes Nikolaus-Schmankerl geplant. Jeder Verein oder jede Gruppe, der oder die mit mindestens 15 Personen das Spiel besucht, kommt in den Genuss einer Trainingseinheit mit aktuellen Bundesligaspielerinnen der SV Böblingen.

Unter dem Motto „Hallo Tischtennis-Fans – wir trainieren mit euch!“ ist „das der Dank für die Unterstützung“, gab SVB-Trainer Volker Ziegler bekannt. Außerdem gibt es noch einen Grund, am 6. Dezember in die Turnhalle im Höfle zu kommen: Wenn alles termingerecht abläuft, wird dort an diesem Tag das letzte Mal Bundesliga gespielt. Denn die Umbauarbeiten an der neuen Tischtennis-Arena am Silberweg sind in vollem Gange. Ab Januar soll neben dem Freibad mit dem Zelluloid-Ball geschmetert werden.

Anzeigen

„DAS EINZIGE WAS UNS WIRKLICH GEHÖRT IST UNSER LEBEN“

JOCHEN SCHLECHT
8. 7. 1966 - 24. 11. 2009

WIR HABEN EINEN WUNDERBAREN MENSCHEN VERLOREN

DAGMAR SCHLECHT
MIT LEO, LINDA UND LUISE
LUCY UND TINA MAZUR

TRAUDL UND KARL-HEINZ SCHLECHT
HEIKE UND JÖRG MEYER MIT BENNO
ULRICH SCHLECHT
SUSE SCHLECHT

DIE TRAUERFEIER FINDET IM ENGSTEN FAMILIEN- UND FREUNDKREIS STATT

Hildrizhausen, im November 2009

Herzlichen Dank
allen, die mit uns von unserem Onkel

Walter Steck

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme in Worten und Spenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Roos, Praxis Dr. Grohmann, der Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung sowie Herrn Pfarrer Dömland für die einfühlsamen Worte.

Inge Lehner mit Familie
Wolfgang Scheid mit Familie

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!

Bei einem Trauerfall stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite und beraten Sie auch gerne zu Hause.

Rühle
Bestattungen

Finkenweg 11
71116 Gärtringen
Tel. 07034 / 222 94
www.Bestattungen-Rühle.de

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

TOTENTAFEL

Herrenberg-Kayh, Kirche/Friedhof Kayh: Walter Braitmaier, geb. am 12. April 1924; Trauerfeier Samstag, 28. November 2009, 13.00 Uhr:

Verschiedenes

Auflösung unseres heutigen Rätsels

Ich bin von euch gegangen, nur für einen Augenblick, und gar nicht weit. Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin, werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt. (Antoine de Saint-Exupéry)

Für uns alle unfassbar und viel zu früh hat uns unser Freund

Jochen Schlecht
* 8. 7. 1966 † 24. 11. 2009

für immer auf dieser Welt verlassen.

Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und behalten dich auf ewig in unseren Herzen.

Deine Freunde:
Robert Rupp, Gunter Ruckhaberle, Ralf Hiller, Uwe Dannwolf, Klaus Mangold
Helmut + Klaus + Wolfgang Plunien, Peter Bezner, Ulrich Willeitner,
Wolfgang Brecht und Oliver Heidrich

Was bleibt wenn wir gehen

Es liegt an uns, unseren Kindern und Enkeln eine Welt zu hinterlassen, in der es sich zu leben lohnt. Bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre für Ihre persönliche Nachlassregelung.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
Fax (030) 2 75 86-4 40
info@bund.net
www.bund.net

BUND
FREUNDE DER ERDE

Brot zum Leben...
das ist die Achtung der Menschenwürde
www.brot-fuer-die-welt.de

Oliver Britsch
Juwelier und Goldschmiede

ZIEGELSTR. 24 · 71063 SINDELFINGEN
TELEFON 0 70 31 / 87 48 04
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00, 14.00 - 18.00, Sa. bis 13.00 Uhr

ZAHLENSCHLOSS

Anzeigenschluss 12.00 Uhr

AnzeigenISDN
Leonardo + EuroFile
(0 70 31) 22 27 70

Dachumdeckungen
Dachfenster
Flaschnerarbeiten
07157
Alles aus einer Hand von Ihrem Innungsfachbetrieb aus Weil im Schönbuch, Karl-Benz-Straße 15
Inhaber: Max Häring · Zimmerer-, Dachdecker- und Flaschnermeister

Häring
Steildach
Denn Qualität setzt sich durch

Zimmererarbeiten
Wärmedämmungen
Gerüststellung
62789